

Territorialregion 2 arbeitet eng mit Regierungen zusammen

Autor(en): **Gass, Hanspeter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-715936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Territorialregion 2 arbeitet eng mit Regierungen zusammen

Die Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie Aargau bilden die Territorialregion 2 (Ter Reg 2). Diese ist eine der vier Territorialregionen, in welche die Schweiz eingeteilt ist. Diese bilden die Schnittstelle zwischen militärischen und zivilen Behörden im Katastrophenfall, wenn die Kantone auf die unterstützende Hilfe der Armee angewiesen sind.

REGIERUNGSRAT HANSPETER GASS, JUSTIZ- UND SICHERHEITSDÉPARTEMENT BASEL-STADT

An ihrer Jahrestagung in Lenzburg befassten sich die verschiedenen Partner der Ter Reg 2 mit dem Optimierungspotenzial dieser zivil-militärischen Zusammenarbeit. Erstmals waren auch der Kommandeur und die Offiziere des Landeskommandos Baden-Württemberg und der für Teile des Raumes der Ter Reg 2 zuständige Grenzwachtkommandant eingeladen.

Die Regierungsrätliche Konferenz der Ter Reg 2 hat sich am 26./27. April 2012 im aargauischen Lenzburg unter der Leitung ihres Präsidenten, des baselstädtischen Regierungsrates Hanspeter Gass sowie dem Kommandanten Ter Reg 2, Divisionär Andreas Bölsterli, intensiv mit der weiteren Optimierung der Kooperation zwischen

Bund und Kantonen im Sicherheitsbereich befasst.

Sieben Kantone

Die Ter Reg 2 umfasst die sieben Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie Aargau und ist eine der vier Ter Reg, in welche die Schweiz eingeteilt ist.

Als Bindeglied zu den zivilen Behörden stellen die vier Ter Reg die regionale Verankerung des Heeres sicher. Sie sind auf die Führung subsidiärer Einsätze, unter anderem auch im Katastrophenfall, ausgerichtet und bewirtschaften daneben auch die Ausbildungsinfrastruktur im Raum. Im Mittelpunkt der zweitägigen Konferenz

standen nebst der gegenseitigen Aufdatierung auch die verschiedenen Lageberichte der Armee, deren Chef André Blattmann unter anderem einen Überblick über die Weiterentwicklung der Armee gab.

Schellenbergs Referat

Der Chef Armeestab, Divisionär Aldo Schellenberg sprach zum Thema Sicherheitsverbund Schweiz. Ziel ist eine erhöhte Sicherheit dank optimaler Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen. Der Sicherheitsverbund Schweiz baut auf den geltenden Zuständigkeiten und Kompetenzen der Partner auf und fördert das sicherheitspolitische Krisenmanagement und die Zusammenarbeit der Beteiligten.

Auf besonderes Interesse stiessen zudem die Ausführungen von Oberst Michael Kuhn, der als Kommandeur des Landeskommandos Baden-Württemberg dessen Struktur, Kompetenzen und Möglichkeiten im Falle einer Katastrophe aufzeichnete, die eine grenzüberschreitende Kooperation erforderlich machen könnte.

Ausblick auf «SVU 14»

Im Rahmen einer in allen sieben Kantonen der Ter Reg 2 im Jahr 2014 gleichzeitig durchgeführten Sicherheitsverbundsübung («SVU 14») wird die zivil-militärische Zusammenarbeit in grossem Massstab praktisch erprobt werden.

Die Übung dient hauptsächlich dazu, das Konzept zu schulen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Als Vorbereitung dazu bearbeiteten die Teilnehmer der Konferenz in den Kantons- und Armeegruppen eine entsprechende Fallstudie. 



Divisionär Andreas Bölsterli ist der Ansprechpartner der Kantonsregierungen.

Hanspeter Gass ist Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und Präsident der Regierungsrätlichen Konferenz Ter Reg 2.